



Protokoll

Zeit 20.03.2015

Ort: Elten AWO-Räume

Anwesend: 14 Mitglieder

Versammlungsleiter: Sohni Wernicke

Protokollführerin: Marita Weit

Begrüßung durch den Versammlungsleiter

1. Das Gespräch bzgl. des Gutachtens wird noch einmal von Sohni Wernicke erklärt. Er macht noch einmal deutlich, dass wir zeitlich keinen Druck haben. Die Offenlegung von Straßen NRW wird erst 2016 sein. Es wird ein Erörterungstermin mit dem Rechtsanwalt aus Düsseldorf sowie dem Gutachter stattfinden. Hier wird alles profimäßig ausgearbeitet und dargelegt. Das ganze findet in engster Zusammenarbeit mit Johannes ten Brink statt, damit die beste Lösung und Korrekturen zeitnah umgesetzt werden können. Das war z.B. mit dem Büro IVV nicht machbar. Es wird Mitte des Jahres mit einem Ergebnis gerechnet. Rüdiger Helmich schickt die Unterlagen – Anschreiben, Zeichnungen, Erklärungen u.s.w. -siehe Anlage- per Einschreiben an folgende Personen: Herrn Venske (DB) Herrn Biewald (Straßen NRW), Herrn Landgraf sowie Herrn Poffalla und Herrn Latsch (Politik). Das gleiche sendet Johannes ten Brink in Dateiform. Für die BI heißt es jetzt mal wieder abwarten.
2. Silke Peschel und Hermine Swhajor zeigen die Entwürfe für die neuen Banner, -siehe Anlage- Nächste Woche wird die überarbeitete und endgültige Version vorgestellt.
3. Osterfeuer: wird mangels Teilnehmer abgesagt.
4. Nächste Woche Dienstag wird in der Ratssitzung der Antrag zum Haltepunkt Elten besprochen. -siehe Anlage- Sohni Wernicke fordert alle BI'ler auf möglichst dort zu erscheinen, damit wir Stärke demonstrieren. Johannes ten Brink stellt allen noch mal seine überarbeitete Version am Mittwoch
5. den 1. April vor, damit der Ortsausschuss mit fundierten Kenntnissen in die Sitzung gehen kann. Sohni Wernicke schickt eine Einladung an alle Mitglieder. – siehe Anlage-.
6. Aktionen der BI: Aufräumaktion an dem beantragten Haltepunkt Elten. Nach dem Motto: hier soll demnächst der neue Haltepunkt stehen. Das Ganze soll nicht zeitgleich mit dem Verschönerungsverein geschehen, sondern gesondert. So kann die Presse gezielt berichten. Sohni hat den Vorsitzenden des Verschönerungsvereins bereits angeschrieben – siehe Anlage- Die Bürgermeisterkandidaten könnten eingeladen werden, damit sie öffentlich die Meinung ihrer Partei zum Thema Betuwe äußern können.

Rondvraag: Frank Jöris berichtet dass er in seiner Fraktion eine AG zum Thema Betuwe eingerichtet hat. Somit ist die Politik mit im Boot. Er berichtet wenn die erste Sitzung stattgefunden hat.

Das nächste Treffen findet nächsten Freitag den 27.03.15 ausnahmsweise im Hotel Wanders statt, da die AWO-Räume belegt sind.

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Überarbeitetes Gutachten – Johannes ten Brink

Bannervorschlag

Antrag BI zum Thema Haltepunkt

Anschreiben Sohni Wernike an den Verschönerungsverein

